

Mitgliederversammlung vom 26.03.2019

Heidi Wasem und Rosemary Feuermann neu im Vorstand

Noch nie war eine Mitgliederversammlung von forum 60 plus so gut besucht wie am Dienstag, 26. März 2019: 166 Mitglieder nahmen daran teil. Sie sprachen sich mit klarer Mehrheit dafür aus, dass sich forum 60 plus grundsätzlich als Seniorenorganisation der Gemeinden Habsburg, Hausen, Mülligen und Windisch versteht.



Der Saal im Reformierten Kirchgemeindehaus Windisch war wie in den Vorjahren praktisch bis auf letzten Platz besetzt an diesem Dienstagnachmittag. 166 Mitgliedern (14 mehr als vor einem Jahr) und sechs Gäste (Vertreter und Vertreterinnen der Gemeinden und befreundeter Organisationen)

waren der Einladung zur Mitgliederversammlung 2019 gefolgt.



Werbeaktion für neue Mitglieder

In seinen Ergänzungen zum schriftlich vorliegenden Jahresbericht 2018 berichtete Präsident Peter W. Frey von einem stetigen Wachstum. Forum 60 plus verzeichnete einen Netto-Zuwachs von 44 Mitgliedern seit der letzten Mitgliederversammlung. Der Verein zählte am 26. März 2018 572 Mitglieder. Die Zunahme ist nicht zuletzt auf eine Werbeaktion im Frühjahr 2018 zurückzuführen, bei

der rund 500 Personen im «Forum-60-plus-Alter» angeschrieben worden waren.

Peter W. Frey betonte, auch 2018 habe sich gezeigt, dass ein Verein wie forum 60 plus nur dann attraktiv sein könne, wenn sich genügend Leute fänden, die auch aktiv mitarbeiteten. Die engagierten Mitglieder, die man noch zur "Gründergeneration" des Vereins zählen könne, hätten sehr viel geleistet und möchten vielleicht langsam ihre Aufgabe abgeben. Frey wörtlich: «forum 60 plus kann seine vielfältigen Aktivitäten nur weiterführen, wenn es Leute gibt, die bereit sind, sich neu zu engagieren».



Alle Beschlüsse einstimmig

Die Mitgliederversammlung genehmigte den Jahresbericht 2018, die Rechnung 2018, das Budget 2019 und die unveränderten Mitgliederbeiträge (20 Franken für Einzelpersonen, 30 Franken für Ehepaare) jeweils ohne Gegenstimme. Die 2018 neu gewählte Kassierin Ursula Bläuenstein konnte in ihrem ersten Amtsjahr einen sehr guten Abschluss präsentieren. Die Rechnung weist einen Einnahmenüberschuss von Fr. 2'426.55 aus statt der budgetierten «schwarzen Null». Das Vereinsvermögen betrug per 31.12.2018 Fr. 32'820.93.

Ebenfalls einstimmig wurden neu in den Vorstand gewählt Heidi Wasem (Hausen) und Rosemary Feuermann (Rüfenach/Habsburg). Sie treten die Nachfolge von Lisbeth Kuhnt (Koordination der Veranstaltungen) respektive Trudy Achermann-Riedo (Aktuariat) an. Renate Trösch, Frau Vizeammann von Habsburg und Vereinsmitglied führte wie schon in früheren Jahren als Tagespräsidentin die Wahlen souverän durch.

Vorstand zieht Statutenänderung zurück

Bereits zu Beginn der Versammlung hatte Präsident Peter W. Frey der Versammlung mitgeteilt, dass der Vorstand den Antrag für eine Statutenänderung zurückziehe. Gegen den Vorschlag, in den Statuten festzuschreiben, dass sich forum 60 plus als Verein für Personen aus den vier Gemeinden Habsburg, Hausen, Mülligen und Windisch verstehe (wobei der Vorstand als Ausnahme auch Personen aus anderen Gemeinden aufnehmen könne), war im Vorfeld der Versammlung Opposition laut geworden. Die Mitglieder folgten dem Vorschlag des Vorstandes und strichen das Thema Statutenänderung für dieses Jahr von der Traktandenliste.

Anstelle des gestrichenen Traktandums wurde eine kurze Diskussion und eine Konsultativabstimmung zum Thema angesetzt. Diese Diskussion und die anschliessende Konsultativabstimmung zeigten, dass eine Mehrheit der anwesenden Mitglieder mit dem Vorstand der Meinung ist, dass die Mitgliedschaft bei forum 60 plus grundsätzlich auf Personen aus den vier Gemeinden Habsburg, Hausen, Mülligen und Windisch beschränkt sein solle - gekoppelt mit liberal gehandhabten Ausnahmen bei Personen aus anderen Gemeinden. 109 Mitglieder sprachen sich dafür aus, während 30 Mitglieder keine Erwähnung der Herkunft der Mitglieder in den Statuten wollten (heutige Regelung). In diesem Abstimmungsresultat spiegelt sich die auch vom Vorstand vertretene Überzeugung, dass eine vollständig auf Freiwilligkeit und gegenseitige Hilfe aufgebaute Organisation sehr lokal verankert sein muss und nicht zu gross und zu unpersönlich werden darf, will sie weiterhin Erfolg haben. Als Konsequenz dieser Konsultativabstimmung wird der Vorstand auf die Mitgliederversammlung 2020 - im Jubiläumsjahr 10 Jahre forum 60 plus - einen entsprechenden neuen Antrag für eine Statutenänderung vorlegen.



Dank und Verabschiedung

Zum Schluss der Versammlung verabschiedete der Präsident Lisbeth Kuhnt als Koordinatorin der Veranstaltungen und Trudy Achermann-Riedo als Aktuarin aus ihren Funktionen. Lisbeth Kuhnt habe, so Peter W. Frey, als Koordinatorin der Veranstaltungen in den letzten fünf Jahren nicht nur selbst unzählige Anlässe organisiert, sondern auch dafür gesorgt, dass forum 60 plus immer ein attraktives Programmangebot vorweisen konnte. «Ich höre oft von Leuten das Lob, wir hätten ein so tolles Angebot. Das ist vor allem Dein Verdienst!», sagte Frey und überreichte der Klassik-Liebhaberin einen Ticket-Gutschein für die Tonhalle Maag in Zürich und eine CD.



Trudy Achermann war einerseits erste Kontaktperson des Vereins, war verantwortlich für den Druck, das Verpacken und den Versand des Post-Newsletters und hatte andererseits die nicht immer einfache Aufgabe, die Diskussionen im Vorstand für die Nachwelt korrekt zu festzuhalten. «Das war oft ein Zusammenspiel», meinte Peter W. Frey. Entsprechend fiel auch das Abschiedsgeschenk für die begeisterte Puzzlerin aus: Zwei Puzzles mit je 2000 Teilen .

Peter W. Frey